

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 09.12.2017

CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord unterstützt die Sanierung des historischen Sportplatzes Höpen

Hamburg Langenhorn. Der rund 70 Jahre alte Sportplatz Höpen soll im kommenden Sommer umfassend saniert und zu einem Sportpark umgestaltet werden. Vorausgegangen ist ein interfraktionelles Engagement unter Federführung der CDU-Regionalausschuss-Mitglieder Nizar Müller und Jürgen Lehmann.

Möglich wurde diese Maßnahme durch die Bereitstellung von 185.000 Euro aus dem Integrationsfonds der Hamburgischen Bürgerschaft sowie einem einstimmigen Beschluss des Regionalausschusses Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel weitere 70.000 Euro aus dem Quartiersfonds zur Verfügung zu stellen. Diesem Beschluss ist der Hauptausschuss in seiner Sitzung am Dienstag, den 05.12.2017, gefolgt und wird voraussichtlich einstimmig von der Bezirksversammlung am 14.12.2017 bestätigt. Jürgen Lehmann, Mitglied im Regionalausschuss Langenhorn: „Ich freue mich, dass es jetzt endlich vorangeht.“ Verschiedene Sportgeräte und ein neues Fußballfeld sollen für Attraktivität des neuen Sportparks sorgen. Nizar Müller, CDU-Wahlkreisabgeordneter aus Langenhorn, sagt: „Es ist eine tolle Nachricht für Langenhorn. Ich bin sehr glücklich; unser Einsatz hat sich gelohnt. Der Sportplatz Höpen ist Vergangenheit. Der Sportpark Höpen die Zukunft. Die Freizeitfußballer aus Langenhorn-Süd und Umgebung erhalten jetzt ein saniertes Kleinfeld. Außerdem wird ein Fitnessparcours aufgebaut und eine Liegewiese, die zum Verweilen einladen soll.“

Hintergrund

Der Bezirk Hamburg-Nord erhält 185.000 Euro um den Sportplatz Höpen in Langenhorn wiederzubeleben. Die Mittel entstammen dem Integrationsfonds auf Initiative der CDU. Insgesamt werden in ganz Hamburg Projekte in einem Volumen von 2,5 Millionen Euro gefördert.

Der schlechte Zustand des Freizeitsportplatzes Höpen war schon seit längerem bekannt. Die CDU hatte schon in der Regionalausschusssitzung am 07.12.2015 (siehe Drucksachen-Nr. 20-2829) den Bezirk Hamburg-Nord beauftragt, zu ermitteln, was zur Herrichtung des historischen Sportplatzes Höpen notwendig sei.



Bildunterschrift:

Freuen sich auf den neuen Sportpark Höpen: Jürgen Lehmann (l.) und Nizar Müller

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040 - 46 53 71